

Der Verkehrsübungsplatz



Der Verkehrsübungsplatz in Bielefeld-Quelle entstand in Zusammenarbeit mit einer Interessengemeinschaft von Bielefelder Fahrlehrern. Es war der erste seiner Art und daher der älteste Verkehrsübungsplatz Deutschlands und wurde zum Vorbild für ähnliche Einrichtungen in Deutschland. Seit 1963 wurde der Verkehrsübungsplatz vom Verkehrs-Institut e. V. (Haus „Einschlingen“) betrieben. Auf dem 64 000 Quadratmeter großen Übungsgelände befanden sich Straßen, Ampeln und Verkehrszeichen. Hier konnten die angehenden Autofahrer vor der Fahrprüfung die Bedienung eines Fahrzeuges trainieren.

1968 kam in Kooperation mit dem ADAC und dem Land Nordrhein-Westfalen eine Trainingsbahn für das Sicherheitstraining hinzu. Durch die Publikationen des ADAC wurde der Name Quelle in ganz Deutschland bekannt. Das Sicherheitstraining wurde nicht nur von PKW- und Motorrad-Fahrern genutzt, es wurden auch Kurse für Kraftfahrer mit Wohnanhängern, für Polizei- und Feuerwehren durchgeführt. Nach einer theoretischen Einweisung folgten die praktischen Übungen. Seit 1984 war das Sicherheitstraining fester Bestandteil des Verkehrssicherheitsprogrammes der Bundesregierung. Jährlich wurden in Quelle ca. 100 Sicherheitstrainings durchgeführt. Die Besucherzahl lag ungefähr bei 11.000 pro Jahr.

Am 20. und 21. Mai 1989 feierte der Verkehrsübungsplatz seinen 25. Geburtstag. Hier konnten die Besucher u. a. ihr Fahrverhalten und Reaktionsvermögen an Simulatoren testen. Spektakulärer Höhepunkt war der Aufprall eines PKW aus zehn Meter Höhe vom Kran des THW. Die Feuerwehren Quelle und Ummeln demonstrierten Rettungsübungen aus verunglückten Fahrzeugen. Ganz im Sinne der Verkehrssicherheit wurde



Das Kassenhaus an der Zufahrt von der Carl-Severing-Straße



Übungsstraße mit Blick zum Fernsehturm



an beiden Tagen nur alkoholfreie Getränke angeboten. Etliche Jahre lang wurde auf dem Verkehrsübungsplatz vom ADAC eine Motorsportveranstaltung unter dem Namen „Leineweber-Slalom“ durchgeführt, Go-Kart-Fahrer nutzten den Platz für Rennen von überörtlicher Bedeutung.

Nach 35-jährigem Betrieb wurde der Platz zum 1.12.1997 geschlossen, da das Gelände von der Stadt Bielefeld für Wohnbebauung benötigt wurde. Die Suche nach einem Ersatzgrundstück scheiterte, denn weder ein Deponiegelände an der Osnabrücker Straße noch der ehemalige Schrottplatz zwischen Carl-Severing-Straße und Silberstraße oder ein Platz an der Brockhagener Straße in Ummeln erwiesen sich als geeignet. Damit ging ein Stück Queller Geschichte zu Ende.



Leineweber-Slalom 1990



Vom 31.5. bis zum 2.6.1991 feierte die Freiwillige Feuerwehr Quelle das 70. Stiftungsfest im Festzelt auf dem Rennbahn-Gelände. Am 1. Juni gab es eine besondere Attraktion: Der Weltmeister im Motorrad-Weitsprung, Jürgen Baumgarten, sprang über zehn nagelneue BMW-PKW der Firma Neumann, schepperte durch eine 6 Millimeter starke Glasscheibe und sprang durch eine Feuerwand. Die Zuschauer waren begeistert.

